

Kabelabschottung

Zulassungsnummern und Beschreibungen:

Hinweis: Folgende Beschreibungen sind nicht vollständig und ersetzen nicht die Installations- und Anwendungsvorgaben der Zulassungen und Montageanleitungen.

Brandschutz-Kitt, BSKITT Z-19.11-2134

Brandschutzkitt ist ein dämmschichtbildender Baustoff der Feuerwiderstandsklasse S90 für Fugen, Spalten und anderen kleinen Öffnungen. Er darf nicht in Feuchträumen, vergleichbaren Bereichen oder in Umgebungen, die unter Einwirkung von Chemikalien wie Lösungsmitteln stehen, eingesetzt werden. Die Zulassung gilt nicht für die großflächige Verwendung als dämmschichtbildendes Brandschutzsystems auf der Oberfläche wie Stahl, Holz oder anderen Materialien zur Erhöhung der Feuerwiderstandsdauer.

Brandschutz-Set, BS90SET Z-19.15-1256

Brandschutz-Set ist ein Silikon-Brandschutzschaum der Feuerwiderstandsklasse S90, der in Wänden aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahl-beton oder Porenbeton und leichten Trennwänden in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und einer beidseitigen Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten oder nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten, sowie Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton der Feuerwiderstandsklasse F90 eingebaut werden darf. Die in der Zulassung angegebenen Mindestdicken der Wände und Decken sind dabei zu berücksichtigen.

Lieferform: BS90SET



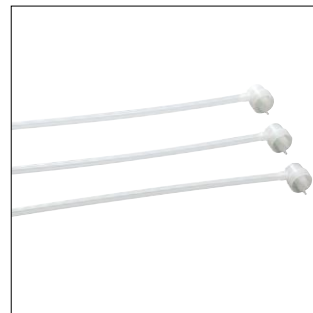
- bestehend aus:
- 1 Brandschutzschaum-Dose (BS90D)
 - 1 Formstück (BS90F)
 - 1 Ventilzange (BS90Z)
 - 3 Sprührohre mit Adapter (BS90S)
 - 2 Kennzeichnungsschilder
 - 1 AbZ, Zulassungs-Nr.: Z19.15-1256
 - 1 Montageanleitung
 - Ausbeute: ca. 2.100 cm³

BS90D



- 1 Brandschutzschaum-Dose (Nur in Verbindung mit Ventilzange BS90Z und Sprührohren BS90S zu verwenden)
- Ausbeute: ca. 900 cm³

BS90S



- 3 Sprührohre mit Adapter

BS90F



- 1 Formstück
- Ausbeute: ca. 1.200 cm³

BS90Z



- 1 Ventilzange

Brandschutz-Kissen, BSK Z-19.15-2162

Brandschutz-Kissen sind kissenförmige Elemente der Feuerwiderstandsklasse S90, die in Wänden aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton und in leichten Trennwänden in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten sowie in Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton mit mindestens Feuerwiderstandsklasse F90 eingebaut werden dürfen. Dabei sind die in den Zulassungen angegebenen Mindestdicken der Wände und Decken zu berücksichtigen.

Brandschutz-Mörtel, BSM Z.19.15-2161

Brandschutzmörtel ist eine mörtelähnliche Substanz der Feuerwiderstandsklasse S90, die in Wänden aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton sowie in Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton mit mindestens Feuerwiderstandsklasse F90 eingebaut werden dürfen. Dabei sind die in den Zulassungen angegebenen Mindestdicken der Wände und Decken ebenso zu berücksichtigen wie die Montageanleitung für die Kanalmontage.

Brandschutz-Stopfen, BSS Z.19.15-2179

Brandschutz-Stopfen sind in Grenzen verformbare quaderförmige bzw. zylindrische Bauteile mit einer Ablationsbeschichtung der Feuerwiderstandsklasse S90, die in Wänden aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton und leichten Trennwänden in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und einer beidseitigen Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten oder nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten, sowie Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton der Feuerwiderstandsklasse F90 eingebaut werden darf. Die in der Zulassung angegebenen Mindestdicken der Wände und Decken sind dabei zu berücksichtigen.

Universalkonsolen

- Für alle tehalit.BR und tehalit.BRN Brüstungskanäle – alle Materialien
- Stabile Wandbefestigungskonsolen bestehend aus Universalkonsole plus Adapterplatte
 - Universalkonsole wird durch den Wandabstand festgelegt
 - Adapterplatte wird durch die Kanalbreite bestimmt
- Universalkonsole bzw. Adapterplatte sind separat zu bestellen
- Adapterplatte wird in die Universalkonsole eingehängt
- Schraubenlose Befestigung der Kanäle durch die neue „Clip-Technik“
- Bei Bedarf lässt sich der Kanal mittels handelsüblicher Zange von der Konsole lösen
- Wandabstand von 53 – 460 mm
- Tragkraft bis 75 kg (750 N) bei Befestigungsabstand von 600 mm möglich
- Großer Verstellbereich (bis 53 mm) der verschiebbaren Clips an Universalkonsole und Adapterplatte - bei einem Bodenlochungsabstand von 50 mm steht immer ein Loch zum Einrasten der Clips in den Kanal zur Verfügung
- Montagehilfe durch Kanalaufgabe an der Adapterplatte
- Vertikale Winkelverstellbarkeit +/- 3° zum Ausgleich bauseitiger Ungenauigkeiten
- Höhenanschlag als Hinweis auf der Universalkonsole eingeprägt
- Zum Lieferumfang einer Verpackungseinheit Universalkonsole gehört ein zusätzlicher, wieder verwendbarer Höhenanschlag
- Kombination mit Standfuß möglich

Material

Stahlblech verzinkt

Hinweis

Pro Konsole muss eine Universalkonsole und eine Adapterplatte bestellt werden

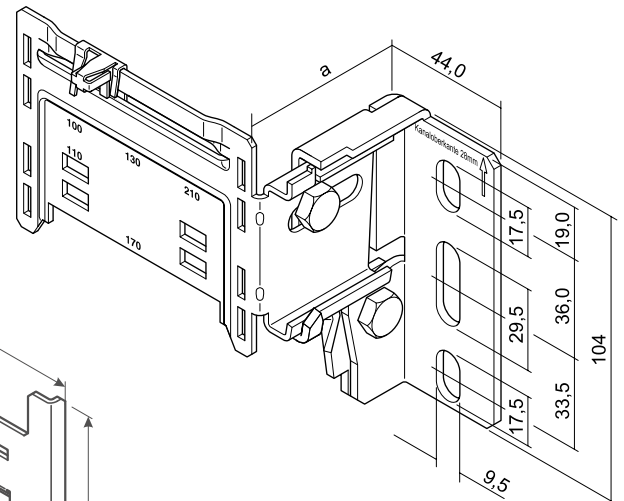
Konsolenmontage

Konsolen einmessen, Befestigungsabstände bei Kunststoffkanälen max. 0,66 m, bei Metallkanälen ca. 1 m. Bei waagerechter Lamellenverkleidung sollten die Konsolenabstände nicht größer als 0,66 m sein. Bodenlochung bei tehalit.BR und tehalit.BRN Kanälen einheitlich 50 mm.

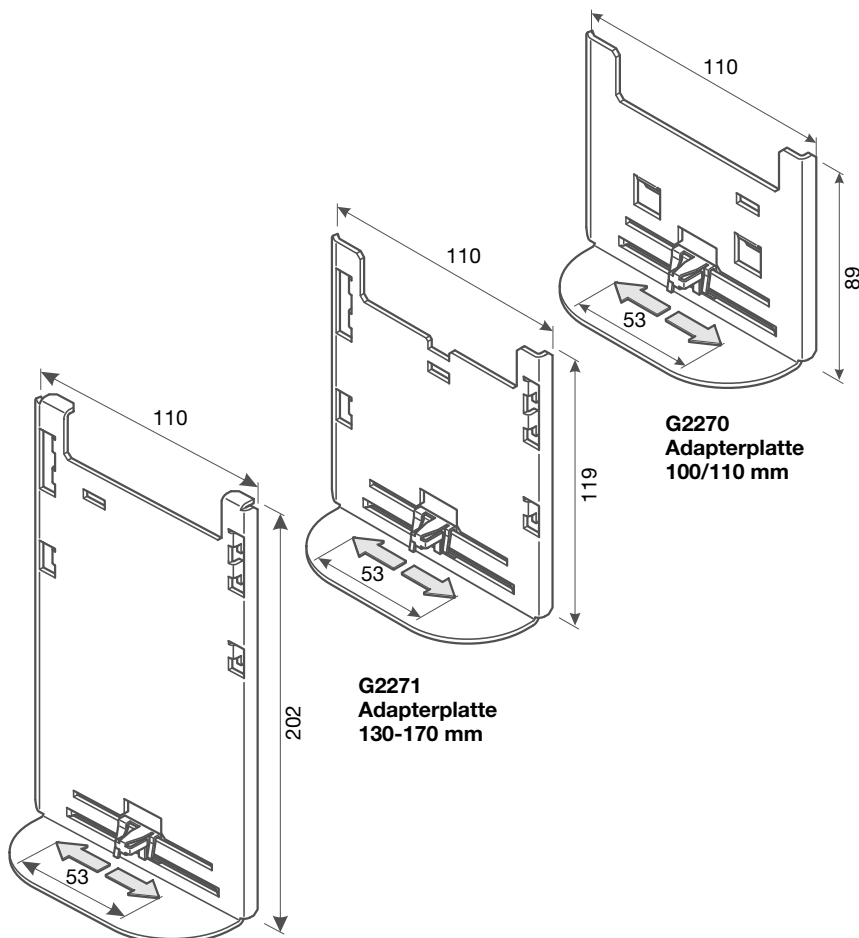
Konsole befestigen

Konsole auf die gewünschte Tiefe einstellen. Mittenschraube mit Schraubenschlüssel (Sw 13) leicht anziehen.

G2260 Universalkonsole, Wandabstand 53-81, verz



tehalit.BR
Zubehör

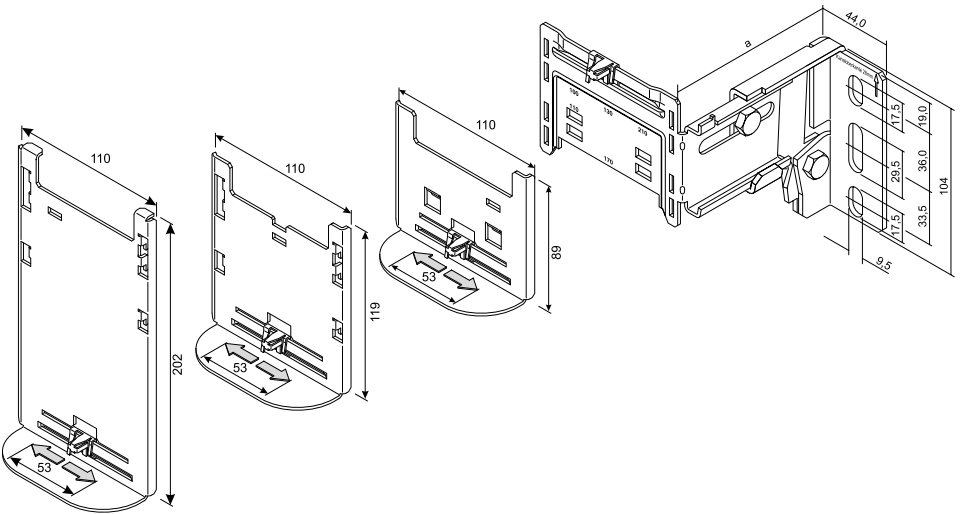


**G2270
Adapterplatte
100/110 mm**

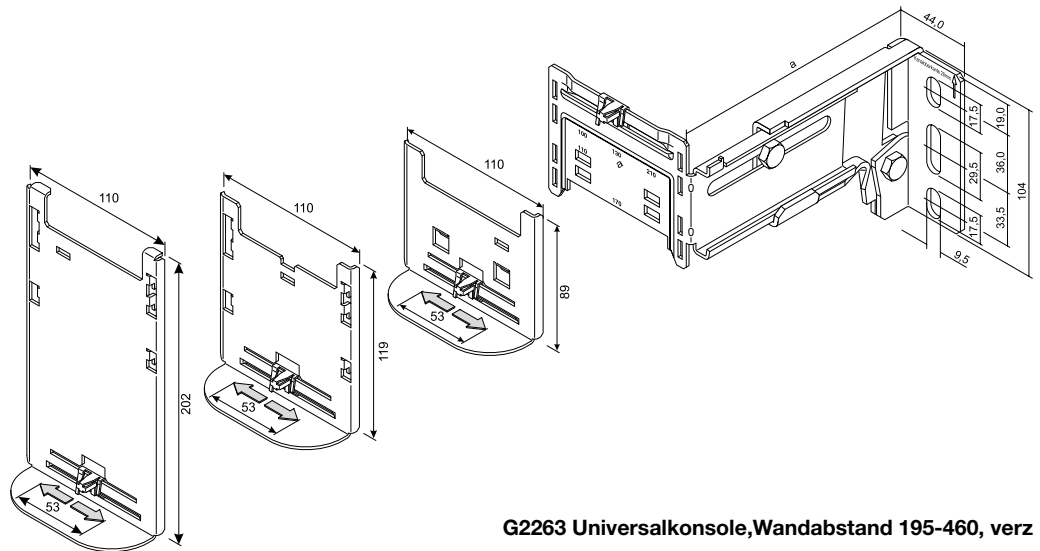
**G2271
Adapterplatte
130-170 mm**

**G2272
Adapterplatte
210 mm**

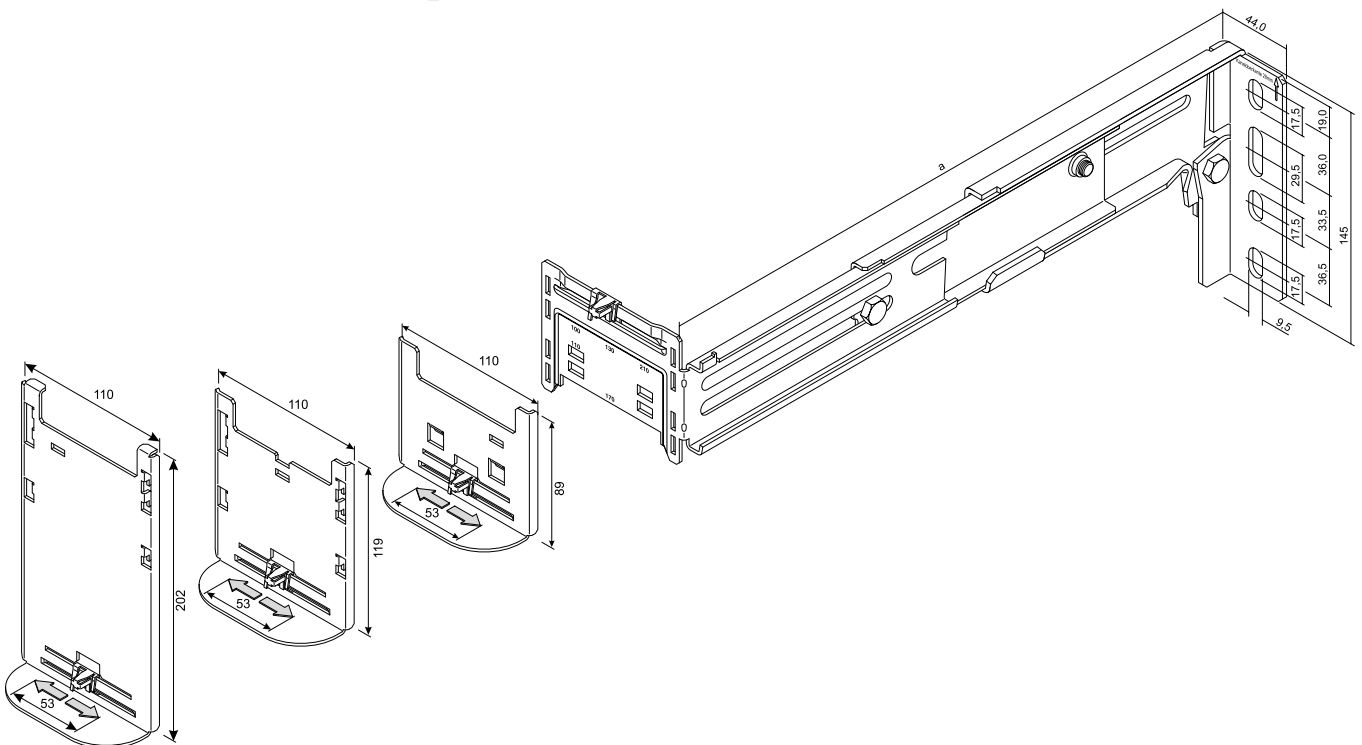
G2261 Universalkonsole, Wandabstand 78-125, verz



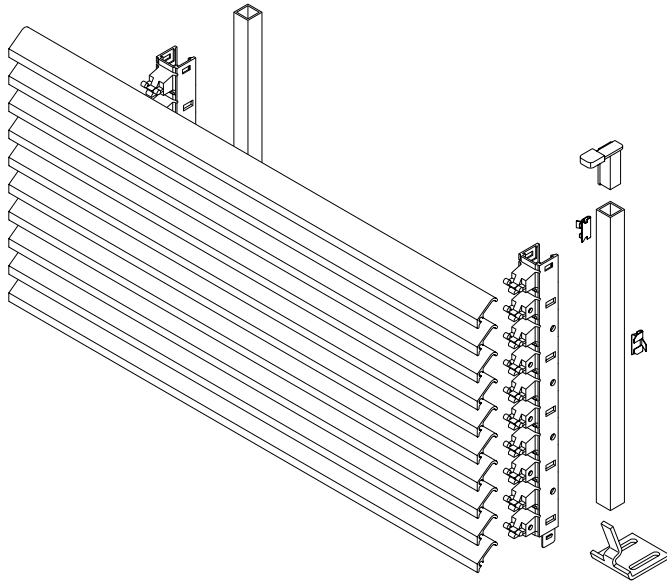
G2262 Universalkonsole, Wandabstand 120-200, verz



G2263 Universalkonsole, Wandabstand 195-460, verz



tehalit.BR
Zubehör



Lamellengitter

- Lamellengitter zur optischen Abdeckung oder Verkleidung von Nischen (z.B. Heizkörper)
- Optisch sehr wirkungsvoll, da der Blickwinkel bis zu 70% geschlossen ist.
- Für Heizkörperverkleidungen beträgt die Luftdurchtrittsfläche ca. 65%.
- Lamellengitter werden schnell und sicher auf den Kunststoff-lamellenträger aufgerastet.
- Abschlussblende zur optischen Anpassung an den Kanal Übergang.
- Verbindung von Lamellen mittels Kupplungsstift

Lamellenträger

- Einfache Montage des Lamellenträgers und schnelle Befestigung der Lamellen
- Sicherer Halt und korrekter Abstand der Lamellen ist immer gewährleistet.
- Durch Anreihen der Lamellenträger sind große Kombinationen möglich.
- Geringer Abfall durch Anreihen der Lamellenträger

Erstlamelle

- Zum sauberen Übergang vom Kanal zur Lamelleninstallation bei der horizontalen Montage

Lieferfarben

RAL 9010, reinweiß
RAL 9016, verkehrsweiß
RAL 7035, lichtgrau
ELN, natureloxiert

Material

Aluminium

Waagerechte Verkleidung mit Lamellenträger und Lamellen

Wandabstand messen. Lamellenträger aneinander verrasten und entsprechen dem Wandabstand an der Schneidemarkierung ablängen. Sicherungsbügel, die seitlich eingedrückt werden können, verhindern ein ungewolltes Lösen der Lamellenträger. Lamellenträger auf die obere Kante der Konsole setzen. Lamellen aufsetzen und mit Lamellenträger verrasten. Damit die Lamellengitter für Reinigungszwecke leicht handhabbar bleiben, sollte die Länge nicht größer als 2.000 mm sein.

Montage über Heizkörpern

Bei Heizungsvorlauftemperatur von 70 °C sollte ein Abstand von mind. 40 mm zwischen Heizkörper und Installationskanal eingehalten werden. Bei diesem Abstand wird die zulässige Erwärmung des Kanals und der eingelegten Leitungen nicht überschritten. Bei abweichenden Voraussetzungen empfiehlt sich eine Rückfrage.

Standfüße

- Zur freien Platzierung im Raum, wo keine Wandbefestigung aus techn. Gründen möglich ist.
- Zur zusätzlichen Unterstützung des Kanals, bei großen Spannweiten oder Ausladung der Konsole.
- Stabile Bodenmontage mit Montagehalterung für den Brüstungskanal und der Lamellenverkleidung.
- Justiermöglichkeit bei einteiliger Ausführung durch Langlöcher 5 mm.
- Brüstungskanalbezeichnung bei Bestellung angeben.

Lieferfarben

VERZ, verzinkt
RAL 9010, reinweiß
RAL 9016, verkehrsweiß
RAL 7035, lichtgrau

Material

Stahlblech verzinkt oder lackiert.

Weitere Ausführungen auf Anfrage.

Stahlblechpaneele zur senkrechten Verkleidung

Länge

min. 200 mm
max. 1500 mm

Höhe

min. 400
max. 900

Wichtiger Hinweis

Exakte Maßangabe bei Auftragserteilung notwendig.

Montagebeschreibung

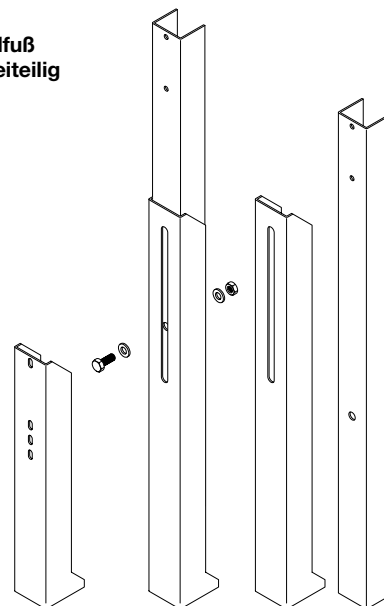
Die Magnethalter werden mit Hilfe von Schrauben am Kanal befestigt. Die Einstellhalter werden je nach Montageart an Konsolen oder am Boden verschraubt. Die Montage der Konsolen unter Heizkörper setzt einen Mindestabstand des Heizkörpers zum Fußboden von 150 mm voraus. Die Paneele wird auf die Einstellhalter gestellt, mit Hilfe der beiliegenden Kette gesichert und an die Magnethalter gedrückt.

Empfehlungen

Abstand zu Installationskanälen und Seitenabstand mit 10-20 mm wählen. Belüftungsverhältnisse, z. B. Abstand zum Fußboden mit Heizungsbau festlegen.

Skizze Standfuß

Ein- und Zweiteilig



Kombination Paneel- und Lamellenverkleidung Preis und Lieferzeit auf Anfrage.

Lackierungen in Standard RAL-Farben.

Sonderlochungen und Anpassungen auf Anfrage.

Stahlblechpaneele zur senkrechten Verkleidung

Länge

min. 200 mm
max. 1500 mm

Höhe

min. 400
max. 900

Wichtiger Hinweis

Exakte Maßangabe bei Auftragserteilung notwendig.

Montagebeschreibung

Die Magnethalter werden mit Hilfe von Schrauben am Kanal befestigt. Die Einstellhalter werden je nach Montageart an Konsolen oder am Boden verschraubt. Die Montage der Konsolen unter Heizkörper setzt einen Mindestabstand des Heizkörpers zum Fußboden von 150 mm voraus. Die Paneele werden auf die Einstellhalter gestellt, mit Hilfe der beiliegenden Kette gesichert und an die Magnethalter gedrückt.

Empfehlungen

Abstand zu Installationskanälen und Seitenabstand mit 10-20 mm wählen. Belüftungsverhältnisse, z. B. Abstand zum Fußboden mit Heizungsbau festlegen.

Kombination Paneel- und Lamellenverkleidung Preis und Lieferzeit auf Anfrage.

Lackierungen in Standard RAL-Farben.

Sonderlochungen und Anpassungen auf Anfrage.

Wandabstand L in mm	Lamellenzahl x
34 - 58	1
59 - 83	2
84 - 108	3
109 - 133	4
134 - 158	5
159 - 183	6
184 - 208	7
209 - 233	8
234 - 258	9
259 - 283	10
284 - 308	11
309 - 333	12
334 - 358	13
359 - 383	14
384 - 408	15
409 - 433	16
434 - 458	17
459 - 483	18
484 - 508	19
509 - 533	20

Wandabstand L in mm	Lamellenzahl x
534 - 558	21
559 - 583	22
584 - 608	23
609 - 633	24
634 - 658	25
659 - 683	26
684 - 708	27
709 - 733	28
734 - 758	29
759 - 783	30
784 - 808	31
809 - 833	32
834 - 858	33
859 - 883	34
884 - 908	35
909 - 933	36
934 - 958	37
959 - 983	38
984 - 1008	39
1009 - 1033	40

Bestimmen der Lamellenzahl

Zur Berechnung der Lamellenanzahl über 523 mm kann die folgende Formel verwendet werden:

L= Abstand Wand - Rückseite Kanal

Y= Auflagelänge Lamellenhalter

9 mm = abzuziehender Auftrag der Universalkonsolen-Aufnahmeplatte mit Adapterplatte

$$y = \frac{L - 9}{25}$$

Beispiel:

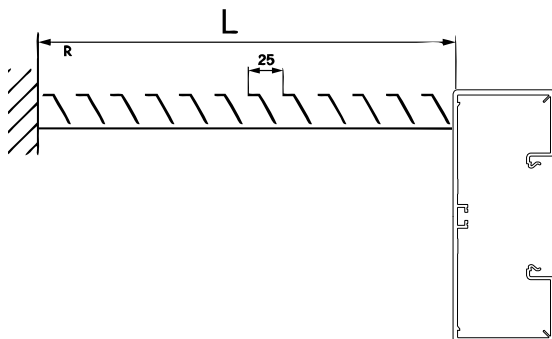
$$L = 721 \text{ mm}$$

$$y = \frac{721 - 9}{25}$$

$$y = 28,48 \Rightarrow \text{ganzzahliger Teil von } y$$

$$\Rightarrow x = 28$$

Es werden 28 Lamellen benötigt.



Die Berechnung der Anzahl Lamellen in der Vertikalen Richtung erfolgt auf dieselbe Art und Weise.